



Zielvorgaben:

Ziel des Sommercamps in Greifswald war es die Motivation und den Enthusiasmus junger Menschen für Verkehrsthemen zu wecken. Es sollte den Jugendlichen aufzeigen, wie bereichernd es sein kann über den Tellerrand hinauszuschauen und eine aktive Rolle in der Diskussion um Themen des Verkehrs zu übernehmen. Denn die Jugend selber sind die besten Experten .

Methodik:

Die Schüler und Studenten hatte die Möglichkeit sich auf internationalem Level zu engagieren. Gemeinsam konnten Sie mit anderen jungen Menschen zukunftsweisende und vielversprechende städtische Entwicklungen diskutieren. Das Programm beinhaltete tägliche Workshops mit dreistündigen Arbeitseinsätzen am Morgen und einstündigen am Abend. Darüber hinaus wurden verschiedenste Freizeitaktivitäten, wie eine Stadtrallye oder einer geführten Fahrradtour angeboten.

Ergebnisse:

Sie entwickelten Ihre eigenen Lösungen für Verkehrsprobleme in Greifswald. Darüberhinaus tauschten die Jugendlichen ihre Verbesserungsvorschläge mit den örtlichen

SUMMER CAMP in GREIFSWALD

28th of July – 1st of August, 2014

Entscheidungsträgern der Verkehrsunternehmen aus. 25 Probleme verschiedenen Ausmaßes wurden hierbei identifiziert. Nach einer Diskussion wurden 8 von Ihnen als besonders bedeutsam erachtet:

- Die Fahrradwege sollten befestigt werden (teilweise steiniger Untergrund)
- Die Busse sind für die Anzahl der Fahrgäste zu groß
- Es gibt keine englischen Anleitungen wie man ein Fahrrad an den dazugehörigen Stationen mieten kann
- Es gibt wenige Buslinien, sodass sie teilweise "willkürlich" über den Tag verteilt fahren
- Keine Information über die Möglichkeiten Fahrkarten auch außerhalb des Buses zu kaufen, sodass man diese direkt im Bus kaufen muss – problematisch da Busfahrer kaum Englisch sprechen
- Ein Fahrrad an den Mietstationen zu mieten, ist nur mit einer Kreditkarte möglich
- An einigen Bushaltestellen existieren keine Unterstellmöglichkeiten und Bänke
- Es gibt kein elektronisches Ticketsystem in Greifswald

Die Entscheidungsträger wurden über gelistete Probleme informiert.